

Erstbefragung der Studienabgänger:innen der Pädagogischen Hochschule Zürich und des Instituts Unterstrass 2025

Kurzbericht zur Befragung der Studierenden in der Studienabschlussphase

ÖFFENTLICH

Vanessa Cacho und Dr. Manuel Stühlinger

Rektorat, Ressort Qualitätsmanagement

Zürich, Oktober 2025

Einleitung

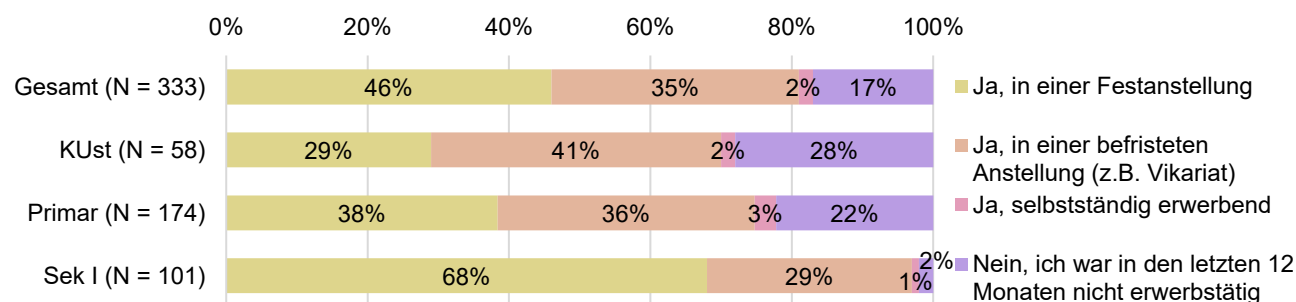
Die Pädagogische Hochschule Zürich (PH Zürich) und das Institut Unterstrass führten zwischen Januar und Juli 2025 eine Befragung bei ihren Studienabgängerinnen und -abgängern durch. Ziel der Befragung ist es, fundierte Informationen zum Übergang vom Studium ins Erwerbsleben der Abgänger:innen zu erhalten. Befragt wurden alle Abgänger:innen der Standardstudiengänge und der Quereinstiegsstudiengänge der Volksschulstufe. Für die Erhebung wurden 810 Studienabgänger:innen an der PH Zürich und am Institut Unterstrass kontaktiert, wovon 333 Studierende (41%) an der Befragung teilnahmen. In diesem Kurzbericht sind die wichtigsten Befragungsergebnisse aufgeführt.

Erwerbstätigkeit im Abschlussjahr

Erwerbstätigkeit aller Studierenden im Abschlussjahr

- 83% der befragten Studierenden waren in ihrem Abschlussjahr erwerbstätig: 46% hatten eine Festanstellung, 35% eine befristete Anstellung und 2% waren selbstständig erwerbend (Abbildung 1).
- 76% arbeiteten als Lehrperson, 7% gingen einer anderen Erwerbstätigkeit nach.

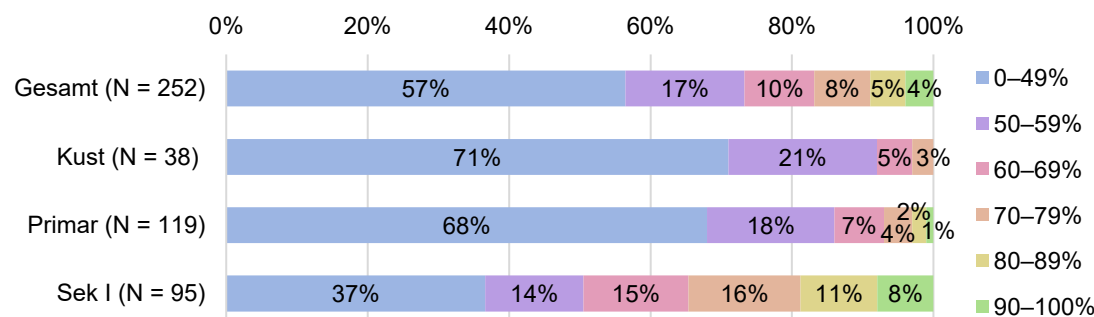
Abbildung 1: Waren Sie in den letzten 12 Monaten neben Ihrem Studium erwerbstätig?



Studierende mit einer Anstellung als Lehrperson im Abschlussjahr

- 55% hatten eine Festanstellung, 45% eine befristete Anstellung als Lehrperson.
- 64% hatten nur eine Anstellung als Lehrperson, 36% hatten mehrere Anstellungen als Lehrperson.
- 88% unterrichteten im Kanton Zürich.
- 43% hatten ein Pensum von mindestens 50% (Abbildung 2).
- 57% hatten eine Klassenlehrfunktion inne. Weitere Funktionen, die sie hatten, waren eine Fachlehrfunktion (52%), Förderlehrfunktion (17%) und andere Funktionen (6%)

Abbildung 2: Zu welchem Stellenpensum haben Sie unterrichtet?

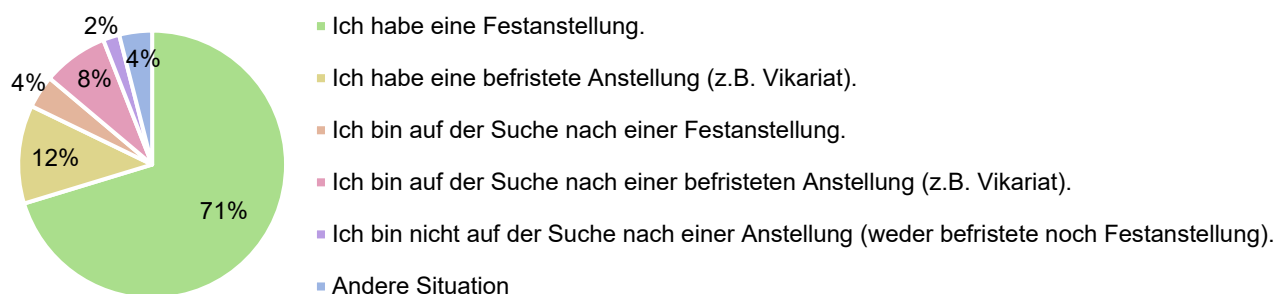


Erwerbstätigkeit nach dem Studium

Erwerbstätigkeit aller Studienabgänger:innen nach dem Studium

- 82% der befragten Studienabgänger:innen haben im Anschluss an ihr Studium eine Anstellung (Abbildung 3). 71% haben eine Festanstellung und 12% eine befristete Anstellung.
- 12% sind noch auf Stellensuche, weitere 5% sind nicht auf Stellensuche bzw. sind in einer anderen Situation.
- 81% haben eine Anstellung als Lehrperson.

Abbildung 3: Berufliche Situation nach dem Studium (alle Studiengänge, N = 333)



Studienabgänger:innen mit einer Anstellung als Lehrperson nach dem Studium

- 86% haben eine Festanstellung, 14% eine befristete Anstellung.
- 94% haben nur eine Anstellung als Lehrperson, 6% mehrere Anstellungen als Lehrperson.
- 63% führen die Anstellung, die sie im Abschlussjahr innehatten, nach dem Studium fort. Allerdings ändern sich bei rund der Hälfte (46%) die Anstellungsbedingungen (z.B. Stellenpensum oder von einer befristeten zu einer unbefristeten Anstellung).
- 88% unterrichten im Kanton Zürich.
- 91% haben ein Pensum von mindestens 50% (Abbildung 4). 74% haben ein Stellenpensum von mindestens 70%, 33% ein Stellenpensum von mindestens 90%. Rund ein Viertel (26%) arbeitet weniger als 70%. Teilzeitarbeit wird aus verschiedenen Gründen gewählt, sei es, um beim Berufseinstieg die Belastung zu reduzieren (44%) oder um Zeit für persönliche Projekte und Hobbys zu haben (33%).
- 82% haben eine Klassenlehrfunktion inne (Abbildung 5).

Abbildung 4: Zu welchem Stellenpensum werden Sie unterrichten?

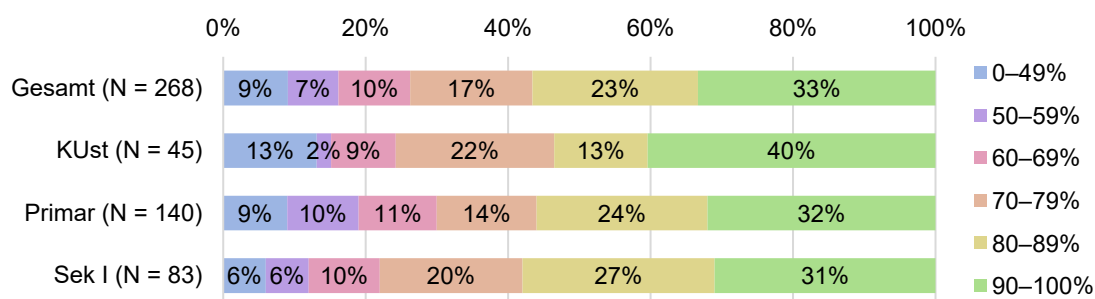
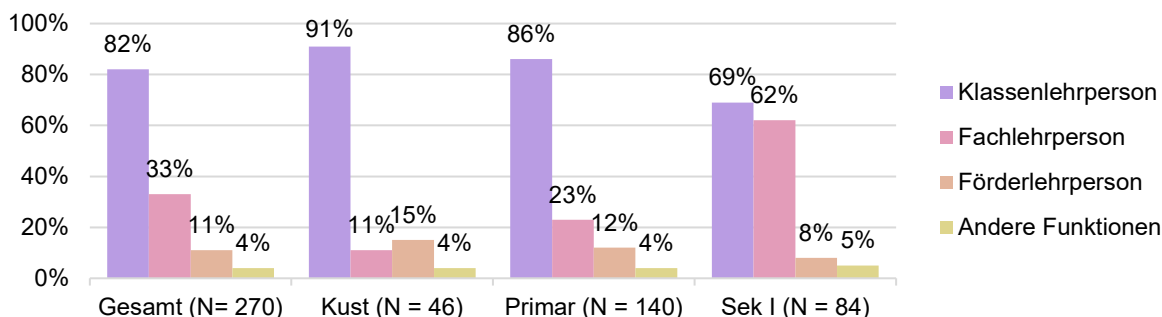


Abbildung 5: Welche Funktionen werden Sie haben?



Vergleich der Wunschanstellung mit der tatsächlichen Anstellung

- 91% haben die gewünschte Anstellungsart (befristete Anstellung oder Festanstellung) gefunden.
- 92% unterrichten auf der gewünschten Schulstufe.
- Bei 93% stimmt die erhaltene mit der gewünschten Klassenlehrfunktion überein, bei 85% die weiteren Funktionen (z.B. Fachlehrfunktion).
- 78% haben das gewünschte Stellenpensum gefunden, 22% jedoch nicht. Sie würden sich tendenziell leicht höhere Pensen wünschen.
- 97% unterrichten im von ihnen bevorzugten Kanton.

Wichtigkeit von Stellenaspekten bei der Stellensuche

- Das Schulteam und der Schulort (Stadt, Agglomeration, Dorf) sind für die Studienabgänger:innen besonders wichtige Schulaspekte.
- Die Unterstützung durch z.B. Klassenassistenten, die Klassengrösse und die Klassenorganisation sind besonders wichtige Aspekte mit Blick auf die Klasse.
- Das Pensum und die Schulstufe bilden die wichtigsten Anstellungsaspekte.
- Bezüglich Arbeitsort sind die Nähe zum Wohnort sowie die gute Erreichbarkeit mit dem ÖV wichtig.

Rückblick auf das Studium

Rückblick auf das Studium

- 86% der Abgänger:innen würden rückblickend (eher) wieder den gleichen Studiengang wählen (Abbildung 6). Zentrale Gründe sind die Freude am Lehrberuf sowie dass die gewählte Stufe für sie die passende ist.
- 72% würden rückblickend (eher) wieder an der gleichen Hochschule studieren (Abbildung 7). Die wichtigsten Gründe sind die zentrale Lage der Hochschule sowie die Qualität der Ausbildung (z.B. Kompetenz der Dozierenden, Modulinhalte).

Abbildung 6: Rückblickend betrachtet: Würden Sie wieder den gleichen Studiengang wählen?

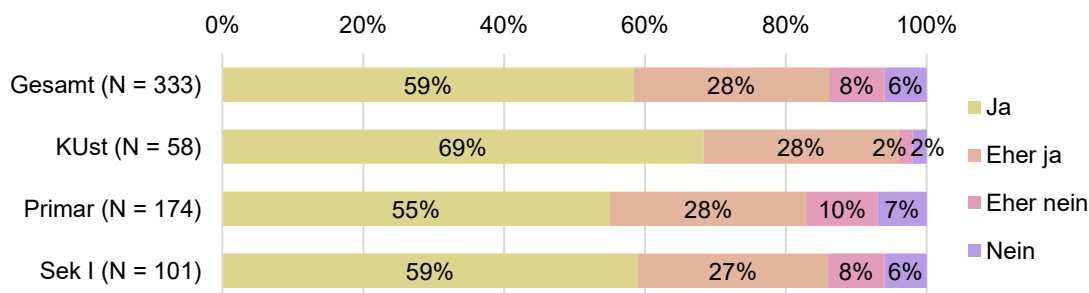
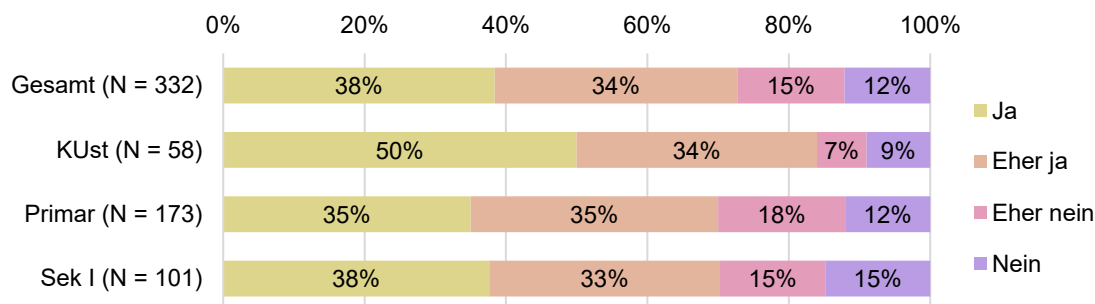


Abbildung 7: Würden Sie wieder die PH Zürich bzw. das Institut Unterstrass für Ihr Studium wählen?



Zentrale Ergebnisse im Vergleich

Jahresvergleich 2021 bis 2025

- Der Anteil Abgänger:innen mit einer Anstellung im Anschluss an das Studium bleibt im Jahresvergleich auf hohem Niveau stabil (79%; 81%; 84%; 83%; 82%). Nach wie vor hat die grosse Mehrheit eine Anstellung als Lehrperson (76%; 81%; 82%; 81%; 81%).
- Der Anstieg an Festanstellungen der letzten Jahre hat sich seit 2023 stabilisiert (59%; 64%; 72%; 72%; 71%). Dementsprechend pendelt sich der Anteil der befristeten Anstellungen bei leicht über 10% ein (20%; 17%; 12%; 11%; 12%).
- Die Übereinstimmung zwischen gewünschter und tatsächlicher Anstellung bleibt über die Jahre stabil. Die Zunahme der Übereinstimmung für die unbefristete bzw. befristete Anstellungsart (80%; 85%; 96%; 94%; 91%) und für das Stellenpensum (60%; 65%; 80%; 75%; 78%) hat sich auf hohem Niveau eingependelt.